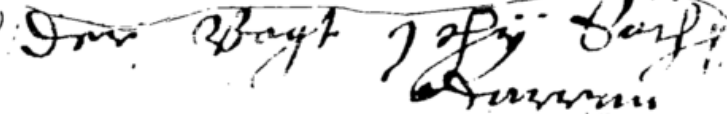
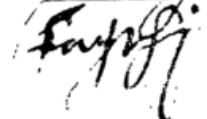


wil sy mir gichtig und Bekhantlich Vor gricht gsin möchtend ir wol Zuo Jnna sprechen die wil Sy mir Gichtig gsin khönent ir Jme Nüt dun Sunder Sälbs than Selbs haben sy Sölchent mich Bezallen wie doch ich üch gar Kheinn Ornung nit für Stellen wil Sunder Jst noch mallen min Pitt an üch So hoch ich Bätthen khan ir mir verhulffelich Sin wellent und das die Sach Uff Zu Khünfftig mit wuchen usgemacht mög werden die wil sy üwer Khuntzschafft Begärent wan ir an weg wellent wellent ir es Jnn gschrift Stellen und es dem [alt] Seckelmeister [der Stadt Zug, Joachim] f r i c k a r t t Zu Stellen ist aber Malen min Pitt ir mir Zebest thuon wellent ich wil es um üch um die üweren alzeit Mines Läbens Jnn allen thriwen um üch verdienen ir wellent doch auch gedencken was gägen üch than habe So weiss ich wol und khann ess wol erkennen das ein Jeder arbeither Sines Lons wer[t] Jst. So wil ich üch fhür üwer Müi ouch Arbeit ein hundert guldy ver Ehrenn und So ir wänd wil ich Sy ouch Am Cristen U t i g e r r e n [von Baar] Zeigen So hand ir Bede hundertt guldy By ein andren wo ir aber das nüt wend wil ich üch wortt und werck Zeigen. Das ir wol Zuo frieden Sein werdent. Jch han es gott Sy Lob und danck gseidt es nach wol Sölthi mir aber die Sach fellen dass ich aber Zu gott wie ouch Zuo üch nütt hoff ess mich wurde witt hinder Sich werffen. Sy handt die ... [?]<sup>3</sup> wellen habenn es Sige schier gott Lieb old Leidt So habendtz Sy Sich Recht an gottes Nammen doch mir onne schaden ich wünsch Jnna ouch alles glück von got ... ich möcht wol mit Zwey older dryen worthen Jnn gschrift haben."

1) s. etwa AH 182, 501-502

2) 3) 

Original, Siegel abgefallen - AH 66, 352-353

178

1650 Mai 28.

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON SCHWYZ AN AMMANN [BZW. STABFUEHRER] UND RAT DER STADT ZUG

AH 14/52; 27/80

"Wir haben auss Eüwerem ... Jnn favor dess Eüweren angehörigen Michael M ü e s - l i n an unss abgelassenen schreiben ersehen mögen, dass Jhr umb bewüssten

verlauffs willen (die übersehung des Forsts [=Jagdfrevel bei Schindellegi] unnd mitgeloffener reden betreffende) Zue milt - unnd also bericht worden, samb wan wir der Zuesamenhabenden Eydtgnössischen Rechten, und bissanhero geüebter Form und Regull unss Vergessen, unnd darwider wass vorzuenemmen gestattet heten. So Unns billich anlass geben sollen, Eüch hierüber gebürendt antwortlich Zueentsprechen; Sagen also Eüch ... wir hiermit, dass Zwar nit ohn, dan dass gesagtem ... Michael Müessli ein Tuoch ballen Zue Jmisee [=Immensee] angehalten worden, dess Ursach ist, Weilen Er nebens anderen den Eüweren ... uff unnsere Jurisdiction nit allein Zue Jagen sich underfangen, Sonderen noch darüber mit solchen treüwortten (Lauth ohmparteyscher Kundtschaft ausag) ausgebrochen, die gwüsslich nit Zue erdulden seint; Wie dann Eüch ... wir selbst Zue ermessen gebendt; dessentwegen den überseheren, uff die an Sye gevolgte Citation, Vor dem Richter, allwo solche Action verlossen, sich Zue stehlen, gebühren wöllen. Gestalten diss der Rechte geüebte Eydtgnössische modus, auch Jede oberkheit (Lauth Zuesamenhabenden Püntten) schuldig ist, die seinigen dahin Zue vermögen; Wie dan mit villen Acten, dass unnsereits solches beschehen Zue erweisen, So wir der Zeit geschwigenn. Allein Eüch ... Für ein Prob vorstehlen wöllen, dass vor etwass verwichenen Jahren eben demme, der anietzo dass gegenrecht süecht, Namblichen Unnsrem Lieben Mitrath, [alt] Landtvögten [in den Höfen] Geörg F a s s b i n d e n begegnet, dass Er umb einer gantz geringen Sach willen, vor Eüwer Grichtsstaab Citiert. Unnd vonn Uns (ohngeacht Er Zum rechten nit angelobt) dahin angehalten unnd gewissen worden, dass Er sich vohr Eüch stehlen müessen. Da doch, wann man grundtlich nachschlagen wolte, dass solcher Act uff dem Unnsren verlossen, Zuefinden were; Zue deme ist am tag, das bey Eüch ... die unnsren umb geringer Importanz willen, mit Arresten belegt worden, darumben vorgesagt ... Geörg Fassbindt befüegt Zue sein erachtet, uff solchen Arrest Zuegeh. Wüssen also nit, wie Jhr ... anlass nemmen oder haben khönden, darab sich Zuebefrömbden. Sittenmahlen nichts anders, dan wass hiervor gegen Unns verüebt worden, gesuecht unnd begert wirt.

Dass aber Jhr Zuesehen haben, wie begierig wir seyen, die Zwüschendt Eüch und Unns bissanhero Lobl. gestandenne Freündt-Eydtgnössische Vertrauwliche Correspondenz Zuerhalten, Unnd im wenigsten Underbrechen Zuelassen gemeint, haben wir Zue respect vermelten Eüwers schreibens gesagtem Müesslin seine Wahrenn Volgen Lassen wöllen, daferen Er sich erklerdt hete, dass Er Eydtgnössicher regul unnd Uebung gemess, uff begerende Zeit unnd gelegenheit darob ann gehörendem Ohrt sich stehlen wolte.

Da aber Er Müesslin solches Zuethuen bedenckhens gemacht, hat man der Zeit anderst nit thuen khönden, dann die Sach am seinem Ohrt dermahlen bruchen Zue lassen.

Jnnmittelst aber Ersuechen Eüch ... wir freündt-Eydtgnössisch, gesagten gegen-einanderen bisanhero geüebten Eydtgnössischen Rechten den gang Zuelassen, unnd Zueglauben, das wir Zuehanthabung unnsere angehör, und befuegsamme nit weniger thuen khönden, auch Zue disserem billichen empfinden lengsten ursach gehabt heten, weilen Ein lange Zeit die Eüweren Jnn Unnsere Jagbarkeit und Fischentzen eben gar ohne scheüchen sich sehen lassen.

Jst Eüch ... wir in antwort Zueüberschriben ein noturfft sein eracht, darbey Eüch wöllen Versicheret haben, dass denselben alle Angeneme ... dienst Zueerwisen, wir ohngesparten willens seyen."

"Trifft an die dem Müssli undt Lantvogt Fassbinden verrarrestierten wahr Zu Jmisee verlesen Im Rath den 4. Juny 1650."

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Stabführer B e a t II. Zurlauben. AH 66, 354 und 360

1638 Februar 23., Paris

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] BEAT JAKOB KNOPFLI AN HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ALT AMMANN UND [DERZEITIGER] STADT- UND AMTSRAT, ZUG

---

"Jme Syendt min beharlich willigen dienst und ... gruoss auch mein und aller der unseren guott gesundtheit bewüst gleiches vom herren und den Sinigen und minigen us seinem vom 24Jsten passato verstanden ... Des herren Sun [H e i n r i c h II. Zurlauben] Jst [hier in Paris] Im Confict Legt Sein Zeit [bezüglich seiner Studien] dräfllich wol ahn hoffe werde Zu des herren vermüegen Sein best thuon, dazu Sin bruoder [Gardehptm. H e i n r i c h I. Zurlauben] Jch und Sunderlich H. Doctor W y s s all unser Künst und vermögen ahnwenden werdendt, sol der H. nur Kein Kumer noch Zwiffel fassen, der H. welle höchst gebäten Sin womöglich gedachtem D. Wyssen die Nomination ... [?]<sup>1</sup> Zuo komen Zlassen darmit ehr dester mehreren Jffer fass[e] uns die Jungen Knaben Zlieben und für sy Zesorgen, kan was usgebracht werden etc. Jst es für Jnne, eins theils wirdt Jch Imme mütglichst verhelpfen und davon für min Jungen [Beat Jakob? Knopfli] nüdt begären.